

## DWS Concept Platow – Monatsbericht Februar 2020

Auf Regen folgt Sonnenschein, lautet ein deutsches Sprichwort. Für den Monat Februar sollte es wohl eher heißen: Auf Sonnenschein folgt Regen. Zumindest am Aktienmarkt. Noch bis zur Monatsmitte strahlte die Sonne vom Himmel, liefen Indizes und mehr noch der DWS Concept Platow Fonds in ihren seit Herbst etablierten Aufwärtstrendkanälen.

Doch im Schlussdrittel regnete es ordentlich, um im Bild zu bleiben. Mehr noch: Es blitzte und donnerte heftig. Die scharfe Abwärtsbewegung erfasste den DWS Concept Platow Fonds (LU1865032954, LU1865033176, LU1865032871) sogar überproportional. Auf Monatsbasis war der Kursverlust fast so groß wie im Dezember 2018 oder wie im Finanzkrisenjahr 2008 im Januar, September und Oktober. Langfristig, auf Sicht von zwölf Monaten und seit Jahresbeginn liegt seine Wertentwicklung zwar unverändert klar vor DAX und SDAX, doch haben wir uns die vergangenen Handelstage schon anders vorgestellt. Da gibt es nichts zu beschönigen.

Der Auslöser für den Kurssturz an den Märkten war die plötzlich eskalierende Angst vor einer unkontrollierbaren Ausbreitung des Corona-Virus mit allen damit verbundenen Konsequenzen für Wirtschaft und Börse. Der Krisenticker dominierte die Aktienmärkte, Unternehmensnachrichten gingen oft unter. Nichtsdestotrotz meldeten über die Hälfte der Firmen, an denen der Fonds Anteile hält, Zahlen, meist für das Geschäftsjahr 2019. Überdies kündigten Allianz und Münchener Rück Aktienrückkaufprogramme an, Sixt meldete den Verkauf seiner Anteile an Sixt Leasing. Die Aktien von Elmos Semiconductor und LPKF wurden außerplanmäßig in den SDAX aufgenommen. Insiderkäufe im Rahmen von Directors' Dealings beobachteten wir bei DIC Asset, Geresheimer und Masterflex.

Diese News gingen aber oft unter, Corona überlagerte alles. Das scheint uns übertrieben. Gewiss klopfen auch wir das Portfolio auf mögliche Corona-Risiken ab, schauen z. B. bei Adidas und Puma (phasenweise Schließungen von Stores), Airbus, Hapag-Lloyd, HHLA, MTU und Sixt (Stichwort Reisefreudigkeit), Borussia Dortmund (Spielabsagen) oder Volkswagen (Lieferketten) genauer hin. Unseren Investmentansatz stellen wir deswegen aber selbstverständlich nicht in Frage.

Leider reagierten Ende Februar zahlreiche Investoren anders und schalteten pauschal in den Risk-off-Modus. Kaum eine Aktie aus dem Fonds kam ungeschoren davon. Auf Monatssicht schafften lediglich Deutsche Industrie, Helma Eigenheimbau, LPKF und PSI ein Plus. Die meisten Papiere mussten Verluste hinnehmen, am stärksten traf es Airbus, All for One, Cancom, Einhell, Elmos, MTU sowie S&T.

Wir werden uns von dieser Hektik ebenso wenig infizieren lassen wie hoffentlich auch vom Corona-Virus. Vielmehr gibt unser bewährtes Investmentkonzept die Marschrichtung vor. Weitere Informationen dazu, auch zum „Platow-Zertifikat“ (DE000DB0PLA8), finden Anleger auf [www.pfp-advisory.de](http://www.pfp-advisory.de). Und wer weiß: Vielleicht heißt es bereits im März: Auf Regen folgt Sonnenschein, aber diesmal in der „richtigen“ Reihenfolge.

Mit freundlichen Grüßen, Christoph Frank und Roger Peeters

Die zehn Kernpositionen
Bechtle
Cancom
Puma
Mensch und Maschine
Talanx
Hannover Rück
Datagroup
Münchener Rück
S&T
Cewe

per 28.2.2020, sortiert nach Portfoliogewichtung

### Ziele und Anlagepolitik

Der DWS Concept Platow ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland. Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf den Empfehlungen der pfp Advisory GmbH, die von den geschäftsführenden Gesellschaftern Christoph Frank und Roger Peeters geleitet wird. Ausgangspunkt des Anlageprozesses ist eine tiefgehende Analyse des gesamten deutschen Aktienmarktes. Wichtige Elemente hierbei sind ein über viele Jahre entwickeltes und erprobtes Aktienauswahlverfahren, sorgfältige Bilanzanalysen sowie hunderte Gespräche mit Vorständen und anderen Firmenkennern im Jahr. Da für die Portfoliozusammensetzung die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere entscheidend sind, weicht das Portfolio des DWS Concept Platow meist erheblich von der Zusammensetzung bekannter Aktienindizes ab. Auf Anteile dieses Fonds erfolgen keine Ausschüttungen.

### Über die pfp Advisory GmbH

pfp Advisory ist ein Fondsberater, der auf die Analyse von Aktien und sonstigen Wertpapieren spezialisiert ist. Dabei berät die im Herzen Frankfurts, nahe der Börse ansässige Gesellschaft Investmentfonds und professionelle Anleger. Im Zentrum ihrer Investmentstrategie steht eine systematische Aktienanalyse, die bei den Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere ansetzt. pfp verwendet eine Kombination aus Kennzahlenanalyse, Expertise zu gelisteten Firmen und stringenten Investitionsansätzen. Die pfp-Geschäftsführer Christoph Frank und Roger Peeters verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt und beraten den DWS Concept Platow seit dessen Start.

Disclaimer: Die in diesem Dokument dargestellten Informationen sind nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt. Dieses Dokument nimmt keinen Bezug auf die Anlagerichtlinien, die finanzielle Situation oder die speziellen Anlageziele oder Risikopräferenzen des Adressaten. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Fondsanteilen oder Derivaten dar. Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main oder bei der Deutsche Asset Management S.A., Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg bezogen werden und sind auf der Internetseite [www.dws.de](http://www.dws.de) erhältlich.